

# P R E S S E M E L D U N G

## **Darstellung von Ergebnisqualität ist möglich: Jetzt zügig mit der Umsetzung beginnen!**

Bei der Abschlusstagung des durch die BAGFW initiierten Projekts „Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenpflege“ am 14.12.2010 in Berlin wurden die Projektergebnisse und Umsetzungsszenarien vorgestellt und mit Experten und Praktikern diskutiert.

Erstmals liegt nun ein in und für Deutschland entwickeltes Set wissenschaftlich fundierter Indikatoren der Ergebnis- und Lebensqualität für die stationäre Pflege vor. Neben gesundheitsbezogenen Indikatoren, die durch die Pflegefachkräfte erhoben werden, wurden Indikatoren zur Erfassung von Aspekten der Lebensqualität identifiziert, die auf Befragungen von pflegebedürftigen Menschen und Angehörigen beruhen. Das Projekt hat gezeigt, dass eine Integration der Instrumente in die Qualitätsmanagementsysteme der Pflegeeinrichtungen möglich ist. Darüber hinaus bietet das Verfahren auch Anschluss an die internationale Entwicklung.

Die BAGFW begrüßt die Ergebnisse, da nun erstmals ein Weg eröffnet wird, die Qualitätsprüfungen und die Berichterstattung über Pflege dahingehend weiterzuentwickeln, dass diese Aussagen zur Ergebnis- und Lebensqualität der pflegebedürftigen Menschen zulassen, anstatt sich – wie im derzeitigen System – überwiegend auf Kriterien zur Struktur- und Prozessqualität zu beziehen und lediglich die Dokumentationsqualität zu beurteilen.

Die entwickelten Instrumente können von den Einrichtungen sowohl zur internen Steuerung ihrer Qualität als auch zu vergleichender externer Qualitätsberichterstattung genutzt werden. Denn im Gegensatz zu bisherigen Verfahren beruht die neue Systematik nicht mehr auf Stichproben, sondern auf Vollerhebungen. Dies ist nur im Rahmen eines internen Qualitätsmanagements möglich und erfordert eine neue Ausrichtung der externen Prüfung.

Das interdisziplinäre Zusammenwirken aller Beteiligten und die engagierte Begleitung der Einrichtungen durch die Wissenschaftler führten dazu, dass ein Instrument entwickelt wurde, das seine erste Praxistauglichkeit in den Pileteinrichtungen bereits unter Beweis gestellt hat.

Die BAGFW lädt alle Beteiligten ein, jetzt zügig und konstruktiv mit der Umsetzung zu beginnen. Die BAGFW wird dazu Anfang des neuen Jahres Vorschläge unterbreiten.